

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

308 (9.11.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308. Erstes Blatt.

Donnerstag den 9. November

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 28186. Gesuch des Kaufmanns Hermann Dertel um Erlaubniß zur Errichtung einer Dampf-Fettschmelze im Hause Ettlingerstraße Nr. 39 dahier betreffend.

Kaufmann Hermann Dertel dahier beabsichtigt, auf dem Anwesen Ettlingerstraße Nr. 39 dahier, einerseits neben S. A. Ettlinger Wittve, andererseits neben W. Homburger, eine Dampf-Fettschmelze zu errichten.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß etwaige Einsprachen hiegegen binnen 14 Tagen, vom Tage, an welchem das diese Bekanntmachung enthaltende Amtsverfündigungsblatt ausgegeben wird, an gerechnet, bei unterzeichneter Stelle geltend zu machen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als versäumt gelten.

Die dem Gesuche beigelegten Pläne und Beschreibungen liegen in der diesseitigen Registratur zur Einsicht auf.

Karlsruhe, den 6. November 1882.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Die Führung des Handelsregisters betreffend.

In das Handelsregister wurde eingetragen:

I. Zum Firmenregister:

- a. Zu D.3. 477 Bb. I. — Firma „Emil Sutter“ dahier —: Zeitiger Inhaber der Firma ist Herr Ernst Bschörning, Kaufmann, hier wohnhaft. — Ehevertrag desselben mit Karoline geb. Person, Wittve des Kaufmanns Emil Sutter von hier, d. d. Karlsruhe, 11. Oktober 1882, wornach die Ehegatten als Norm für ihre Güterrechtsverhältnisse die völlige Vermögensabsonderung nach L.R.G. 1536 ff. festgesetzt haben.
- b. Zu D.3. 490 Bb. I. — Firma „Fr. Peter“ dahier —: Zweigniederlassung ist zu Triest errichtet. — Herr Eduard Ruof, Kaufmann dahier, ist als Procurist bestellt.
- c. Zu D.3. 589 Bb. I. — Firma „Hirschapotheke von Otto Leimbach“ dahier —: Herr Karl Schellenberg, Apotheker von hier, ist als Procurist bestellt.
- d. Zu D.3. 720 Bb. I. — Firma „L. Zimmermann“ dahier —: Ehevertrag des Firmeninhabers Herrn Louis Zimmermann, Bürstenfabrikant von hier, mit Elisabetha Mühl von Todtnauberg, d. d. Säckingen, 24. September 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
- e. Zu D.3. 770 Bb. I. das Erlöschen der Firma „J. Diepmannsohn Nachf.“ dahier.
- f. Zu D.3. 9 Bb. II. das Erlöschen der Firma „J. Friedrichs vorm. Th. Gerbracht'sche Buchdruckerei“ dahier.
- g. Unter D.3. 93 Bb. II. die Firma „J. Dorer“ dahier; Inhaber: Herr Jakob Dorer, Buchbinder von hier.
- h. Unter D.3. 94 Bb. II. die Firma „Jakob Holzwarth“ dahier; Inhaber: Herr Jakob Holzwarth, Kleidermacher von hier.
- i. Unter D.3. 95 Bb. II. die Firma „Adolf Lindenlaub“ dahier; Inhaber: Herr Adolf Lindenlaub, Kürschner von hier, verheiratet mit Luise Benzinger von da. — Nach dem Ehevertrag d. d. Karlsruhe, 8. Juli 1864, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt.
- k. Unter D.3. 96 Bb. II. die Firma „Fr. Versch“ dahier; Inhaber: Herr Franz Versch, Kleidermacher von hier, verheiratet mit Marie Haag von da. — Nach dem Ehevertrag d. d. Karlsruhe, 15. November 1867, ist die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 20 fl. a. W. beschränkt.
- l. Unter D.3. 97 Bb. II. die Firma „Jos. Spiz“ dahier; Inhaber: Herr Josef Spiz, Kleidermacher von hier.
- m. Unter D.3. 98 Bb. II. die Firma „H. Weis“ dahier; Inhaber: Herr Heinrich Weis, Kleidermacher von hier.
- n. Unter D.3. 99 Bb. II. die Firma „Gustav Weill“ dahier; Inhaber: Herr Gustav Weill, Schaafhändler von hier.
- o. Unter D.3. 100 Bb. II. die Firma „Berth. Dobler“ dahier; Inhaber: Herr Berthold Dobler, Buchbinder von hier. — Ehevertrag desselben mit Theresia Eiselbe von Hettingen (Hochingen), d. d. Baselst., 3. Mai 1866, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 fl. a. W. beschränkt ist.
- p. Unter D.3. 101 Bb. II. die Firma „Bernh. Grothues“ dahier; Inhaber: Herr Bernhard Grothues, Möbelfabrikant von hier. — Ehevertrag desselben mit Frieda Grieshaber von da, d. d. Karlsruhe, 30. August 1878, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 50 M. beschränkt ist.
- q. Unter D.3. 102 Bb. II. die Firma „A. Dauer vorm. Th. Gerbracht'sche Buchdruckerei“ dahier; Inhaber: Herr August Dauer, Buchdrucker von hier.
- r. Unter D.3. 103 Bb. II. die Firma „Ernst Stieh“ dahier; Inhaber: Herr Ernst Stieh, Kaufmann von hier.
- s. Unter D.3. 104 Bb. II. die Firma „J. Egle“ dahier; Inhaber: August Egle Ehefrau, Julie geb. Hasenpflug von hier. — Urteil Großh. Landgerichts Civil-Kammer I. dahier vom 21. März 1882 Nr. 3805, wornach die Ehefrau für berechtigt erklärt wurde, ihr Vermögen abzusondern.

II. Zum Gesellschaftsregister:

- a. Zu D.3. 141 Bb. I. — Firma „Rheinische Creditbank“ zu Mannheim mit Zweigniederlassung zu Karlsruhe unter der Firma „Filiale der Rheinischen Creditbank“ —: Herr Ernst Schulz, seither in Nürnberg, ist als Director der hiesigen Filiale ernannt und berechtigt, gemeinschaftlich mit einem hiezu Ermächtigten zu zeichnen.
 - b. Zu D.3. 175 Bb. I. — Firma „Reiß & Richard“ dahier —: Ehevertrag des Gesellschafters Herrn Wilhelm Hummel von hier mit Adolfsine Dürr von da, d. d. Karlsruhe, 6. September 1882, wornach die Gütergemeinschaft auf den Einwurf von je 100 M. sowie auf die Errungenschaft beschränkt ist.
 - c. Unter D.3. 29 Bb. II. die Firma „Spiegel & Weis“ dahier. Teilhaber dieser seit 1. Oktober 1882 hier selbst bestehenden offenen Handelsgesellschaft sind die Herren Eduard Spiegel und Simon Weis, beide Kaufleute, hier wohnhaft, Jeder mit vollem Vertretungsrecht.
 - d. Aus dem Einzelfirmenregister D.3. 566 Bb. I. wurde die Firma „J. Deuchert“ dahier in das Gesellschaftsregister D.3. 30 Bb. II. übertragen, nachdem sich unter dieser Firma mit dem 1. Mai l. J. eine stille Gesellschaft gebildet hat. Vertretungsberechtigt ist der seit herige Firmeninhaber Herr Josef Deuchert, Leistenfabrikant von hier.
- Karlsruhe, den 31. Oktober 1882.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

Gewerbeverein.

Donnerstag den 9. November, Abends 8 Uhr,
Monatsversammlung
im oberen Saale der „Bier Jahreszeiten“

Tagesordnung:

Vortrag des Herrn Professor Dr. Meidinger über Elektrizität.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Frauen als Entdeckungsreisende.

4. Vortrag des Kettler'schen Cyclus. — Mittwoch den 15. November. — Eintrittskarten à 1 M. in **Braun's Hofbuchhandlung.**

Bekanntmachung.

In die Handschuhfabrik können von jetzt bis auf Weiteres jeden Montag neue Schülerinnen eintreten. Die Lehrzeit beträgt 6 Wochen resp. 36 Tage. Näheres im Laden des Frauenvereins, wo auch Anmeldungen entgegengenommen werden.
Karlsruhe, den 11. Mai 1882.

Armentat.
Spemann.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Zimmermeisters Martin Hölzer werden auf dessen Anwesen, Ruppurrerstraße 12 dahier, die vorhandenen Fahrniße in nachstehender Weise gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Donnerstag den 9. November,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

1 Ruggferd, 1 Pferdegeschirr, 1 Bernerwagen, 2 Zimmermannswagen, 1 Leiterwagen, 1 Schlitten, 6 Hobelbänke, 8 Zeugrahmen mit Werkzeugen, 1 Drehbank, 1 Schraubstock, 2 Flaschenzüge, mehrere Bandsägen und sonstige Werkzeuge, 17 Stück eichene Dielen, eine Parthie einfache und Schlaufdielen, 30 Stück Bauholz; ferner: Gerüststangen, Schwarten, Ripp- und Abfallholz, circa 20 Centner Heu und sonst noch verschiedene andere Gegenstände,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 6. November 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Aufforderung.

Nr. 2327. Da in den nächsten Tagen die gesetzlich vorgeschriebene Gebäude-Einschätzung für die Feuerversicherung beginnt, wobei sämtliche in diesem Jahr begonnenen oder vollendeten Neubauten und diejenigen Gebäude, an welchen bauliche Veränderungen stattfanden, sowie das Abschreiben abgegangener Gebäulichkeiten berücksichtigt werden müssen, werden die verehrlichen Stellen und Hausbesitzer, welche ohne vorherige bezirksamtliche Anzeige am Bestande ihrer Gebäude Veränderungen vornehmen ließen, ersucht, alsbaldige Mittheilung behufs Eintrages in das betreffende Verzeichniß anher machen zu wollen.
Karlsruhe, den 6. November 1882.

Stadtbauamt.
Dochter.

2.2.

Erbvorladung.

Karl Friedrich Grether, ledig, Maurer, gebürtig von Welschneureuth wird, da sein Aufenthalt unbekannt ist, zu den Erbtheilungs-Verhandlungen und zur Vermögens-Empfangnahme auf das am 29. Oktober 1882 erfolgte Ableben seines Vaters, des Zimmermanns Heinrich Grether alt in Welschneureuth, mit Frist von

drei Monaten

anher vorgeladen, mit dem Anfügen, daß in seinem Nichterscheinungsfalle die Erbschaft denen wird zugewiesen werden, welchen sie zufälle, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätte.
Mühlburg, den 6. November 1882.

Großh. Notar
Mathos.

Fischwasser-Verpachtung.

2.2. Montag den 13. d. Mts., Vormittags 1/9 Uhr, werden die markgräflichen Fischwasser im Altrhein, Knielinger und Darlander Gemarkung, im Gasthause zum Rheinbad zu Maxau auf eine längere Reihe von Jahren öffentlich verpachtet.
Karlsruhe, den 4. November 1882.
Die Gutverwaltung.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am Donnerstag den 16. November l. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, wird das dem Kaufmann Max Gluck dahier zugehörige,

2.2.

und Keller, sogleich oder auf den 23. April l. J. zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas, Wasser und Kanalisation versehen. Näheres beim Eigenthümer im Entresol daselbst.

* Karlstraße 13 ist im 2. Stock die Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— Kriegstraße 102 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder später zu vermieten.

— Schützenstraße 11 ist der 2. Stock von 4 schönen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

— Schützenstraße 60 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

— Viktoriastraße 12a ist der 1. Stock von 3 Zimmern, der 3. Stock von 5 Zimmern, der 4. Stock von 3 Zimmern sammt allem Zugehör sofort billig zu vermieten. Die Wohnungen sind mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet. Einzu-
sehen von 2 Uhr an.

— Werderstraße 69 sind mehrere Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör per sofort oder später sehr billig zu vermieten.

— In der Lessingstraße 12, 14 und 26 ist je der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, Mansarde, Keller und Waschküche etc. etc., sogleich oder auch später zu vermieten; die Wohnungen sind hübsch decorirt, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und werden um billigen Preis abgegeben. Zu erfragen Lessingstraße 1.

— Ganz in der Nähe des Sallenwäldchens — Luisenstraße 7 — ist eine sehr freundliche, abgeschlossene Wohnung (2. Stock), mit freier Aussicht, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, zwei Mansarden u. s. w., Gas- und Wasserleitung, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kriegstraße 65a parterre.

— Mitte der Stadt ist eine im 2. Stock belegene Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, mit Gas, Wasserleitung und Canalisation versehen, sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist an eine kleine Familie sogleich billig zu vermieten: Kaiserstraße 259.

* Ein Zimmer mit Küche ist an eine einzelnstehende, solide Person zu vermieten; auf Wunsch kann auch ein möblirtes Zimmer abgegeben werden: Werderstraße 22. — Ebenfalls sind auch ein Saufpfeifen und ein Gremitageofen zu verkaufen

Laden mit Wohnung zu vermieten. 2.1. Ein Laden mit Wohnung in bester Lage des Bahnhofstadttheils ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein feines Geschäftslokal mit großen Schaufenstern und daranstoßender, großer, geräumiger Wohnung im ersten Stock, Kaiserstraße (Schattenseite), in bester Lage, ist sogleich oder auch später zu vermieten. Das Lokal ist zu empfehlen für ein feines Möbelgeschäft oder für Militär-effektengeschäfte etc. Zu erfragen bei E. Creuzbauer, Kaiserstr. 110. (H. 61289a) —

2.1. Am Donnerstag den 9. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, läßt die Gemeinde Ruppurr im Faselhose einen zum Ritt untauglich gewordenen, schweren Rindsfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.
Ruppurr, den 4. November 1882.
Der Gemeinderath.
Bürgermeister Furrer.

Teutschneureuth.
Holzversteigerung. 2.1. Die Gemeinde Teutschneureuth läßt in verschiedenen Abtheilungen im Genossenschaftswald

Mittwoch den 15. d. Mts. 17 Stämme forlenes Bau- und Nußholz, 354 Ster forlenes Scheit- und Prügelholz öffentlich versteigern.
Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr beim Rosenhof.
Teutschneureuth, den 7. November 1882.
Der Waldauschub.
Baumann, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten. 4.2. Kaiserstraße 106 ist die Bel-Étage, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden

Gesucht. *2.1. Auf 23. Januar oder 1. März wird eine Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, der Neuzeit entsprechend, zu mieten gesucht. Lage: Westend-, Kriegs-, Belfort- oder Viktoriastraße. Offerten mit Preisangabe sub S. 2 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten. — Bürgerstraße 2 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer mit Pension zu vermieten. — Werderplatz 42 ist ein möblirtes Mansardenzimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.3. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblirte Zimmer zusammen oder getheilt, sowie ein kleineres, gut möblirtes Zimmer um den Preis von 12 Mark zu vermieten.

— Zirkel 11, Ecke der Kronenstraße, rechte Seite, ist ein zweifelhafte Zimmer zusammen oder getheilt, mit anstoßendem Schlafcabinet auf 15. November zu vermieten. Die Wohnung eignet sich gut für einen Herrn Offizier.

3.3. Fasanenstr. 17 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres bei Frau Dehler.

4.3. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist vom 15. November cr. ab an einen Herrn zu vermieten: Marienstr. 26 im 3. Stock.

* Ein unmöbliertes, mittelgroßes Zimmer ist an eine einzelne Person zu vermieten. Zu erfragen Sophienstr. 3 im Seitenbau.

* Eine sehr schöne, auf die Straße gehende Mansarde, mit zwei Fenstern, ist möbliert oder unmöbliert sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten: Karlstr. 55. Zu erfragen ebendasselbst im 2. Stock.

* Fasanenstr. 8 ist ein Parterrezimmer mit besonderem Eingang, schön möbliert, mit 2 Betten, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Bahnhofstr. 54 sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer, eines sogleich, das andere auf 1. Dezember, mit Pension zu vermieten.

* 2.1. Spitalstr. 52 ist im 3. Stock (nächst dem Rondelplatz) ein freundliches, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zu vermieten.

* 3.2. Auf 1. Dezember sind 2 möblierte Zimmer event. mit Dienerzimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Waldbornstr. 7.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein gut möbliertes, freundliches Parterrezimmer, dem Gerichtsgebäude gegenüber, ist sogleich oder auf den 15. November Stephanenstr. 2 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Eine Mansarde

ist billig zu vermieten: Waldstr. 11, 2. Stock.

Anerbieten.

* 2.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind sogleich mit oder ohne Pension abzugeben: Amalienstr. 1, Eingang Herrenstr. 2, Bel-Etage.

1-2 unmöblierte Zimmer,

parterre oder 1 Treppe hoch, auf sogleich gesucht. Offerten mit billigster Preisangabe unter **W. 61332a** an Haasenstein & Vogler, Waldstr. 36 erbeten. 2.2.

Ein Kaufmann sucht,

um sich einen Teil des Tages zu beschäftigen, Stelle als **Volontär** in einem Bank-, Fabrik- oder anderen Geschäfte. Offerten unter **Z. 61333a** an Haasenstein & Vogler, Waldstr. 36. 2.2.

Dienst-Anträge.

Adm. Damen, Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Haushälterinnen, Kammerjungfern, Wäscherinnen, Köchinnen u. c., finden sofort hier und auswärts Stellen gegen hohe Salairs durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstr. 4, Ecke der Herrenstr. 3.3.

2.1. Ein Mädchen, welches selbstständig die Küche und alle Hausarbeiten besorgen kann, findet bei einer kleinen Familie gegen hohen Lohn sofort Stelle. Ohne gute Zeugnisse ist unnötig, sich zu melden. Näheres Waldstr. 40 b im 2. Stock von 10-12 Uhr.

* Ein fleißiges, jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten kann sogleich eintreten: Kronenstr. 31 im Friseurladen zu erfragen.

Dienst-Gesuche.

3.3. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann, sowie ein einfaches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und Liebe zu Kindern hat, suchen sofort Stellen. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts.

10,000 bis 15,000 Mark

auf 1. Hypothek auszuleihen. Anträge hierauf befördert unter L. 208 das Kontor des Tagblattes.

Es wird ein Buchhalter

für mehrere Stunden wöchentlich zu Führung der Bücher gesucht. Adressen bittet man unter W. K. 100 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Lehrling.

2.1. Ein mit guter Schulbildung ausgestatteter junger Mann kann zu gründlicher Erlernung des Buchhandels sofort oder später bei uns eintreten.

Müller & Gräß,

Bähringerstr. 94.

Wer bessert Wäsche gut aus?

Gefl. Adressen bittet man unter Z. Nr. 3 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen-Gesuche.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Frau gesetzten Alters sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich Stelle als: Krankenpflegerin, Haushälterin, zur Stütze einer Frau oder einem Herrn. Dieselbe würde sich auch als Kinderfrau eignen. Zu erfragen Ruppurrerstr. 7 im Hinterhaus. 3.2.

Kellnerinnen suchen und finden gute Stellen hier und auswärts durch **R. Tröster**, Karl-Friedrichstr. 3, am Marktplatz. 30.8.

Das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins

bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Schöne Damenanzüge von 8 bis 9 M., sowie einfache Kleider schon zu 3 M. werden angefertigt. Zu erfragen Kaiserstr. 65 im 3. Stock.

* Ein Mann gesetzten Alters sucht Beschäftigung. Näheres Ruppurrerstr. 92 im 3. Stock des Hinterhauses. Ebendasselbst sucht auch ein Knabe von 15 Jahren Beschäftigung als Ausläufer oder bei einem tüchtigen Schneider oder Schlosser eine Lehrstelle.

3.1. Eine fleißige Person sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch Laufdienste und Straßenkehren an. Zu erfragen Adlerstr. 9, Hinterhaus, 3. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* 2.2. Ein Sekretär, eingelegt und verziert, ein Prachtstück, ist wegen Todesfall und Wohnungswechsel um jedes annehmbare Gebot zu verkaufen: Werderstr. 6 im 3. Stock.

Zu verkaufen (alles neu): 2 Kanapees mit braunem Damastbezug, Chiffonieres, 2 einbürtige Kästen, Kommoden mit 3 u. 4 Schubladen, Waschkommoden mit Marmor und gestrichen, Pfeilerschränke, Wasch-, Nacht-, Oval- und verschiedene Tische von 3 M. an, massive nussbaumene Bettladen, Federroste, Strohz-, Rosthaa- u. Seegrasmatrassen, Strohz-, Rohr- und polierte Bretterstühle, Küchenschränke, Küchenherde, Spiegel, Fußschemel, 1 gestickter Amerikanerstuhl: Waldstr. 30. 2.2.

2.1. Zwei neue Mainzer Bettstätten mit Kopf- und Kopfpolster und 1 schöner Küchenschrank sind billig zu verkaufen durch das Institut für Handels-, Auktions- und Waaren-Geschäfte von **S. Hirschmann**, Bähringerstr. 29.

dreistöckiges Haus

mit großem Hof und Garten, in welchem schon seit langen Jahren eine sehr gangbare Bäckerei betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei **E. Greubauer**, Kaiserstr. 110.

Schlafzimmer-Einrichtung, eine hochelegante, neue, in Nussbaumholz, 2 Bettstätten, 2 Federroste, Haarmatrassen, 1 dreitheiliger Garderobeschrank mit Kristallglas, 1 Damentoilette, 1 Waschkommode, 2 Nachttischen sollen billig verkauft werden durch das Institut für Handels-, Auktions- und Waaren-Geschäfte von **S. Hirschmann**, Bähringerstr. 29.

3.3. **Für Kohlenhändler!** 12 Stück 1 Centnerlisten, 40 „ 1 ditto, in bestem Zustande, sind billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

— Gold, Silber, Stückerien, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. **Mag Low**, Schwabenstr. 23.

Kaufgesuch.

* Keine Bierflaschen werden gekauft: Hirschstr. 70, parterre.

Frau Rain, Kaiserstr. 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber u. c.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten u. c. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber **Trisler** vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am **Wahlburgerthor** abgeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erdbrinzenstr. 21 im 2. Stock.

Buchführung,

doppelte Buchführung, Correspondenz und sonstige Comptoir-Arbeiten können junge Leute mit entsprechender Schulbildung in einem hiesigen Geschäft praktisch lernen. Näheres auf selbstgeschriebene Offerten sub K. R. 52 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Englische Cibischbonbons,

das vorzüglichste und beste Linderungsmittel gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung. Alleinverkauf für Karlsruhe bei **Emil Lorenz**, Viktoriastr. 19. 12.7.

Von direktem Bezuge empfehle:

Bordeaux (Médoc)

per Flasche M. 1.—

Malaga

per Flasche M. 2.—

unter Garantie für Ächt und Reinheit.

2.1. **Karl Klein**, Ecke der Luisen- und Wilhelmstr.

Orangen, — Citronen, Malagatrauben, Muscat-Datteln,

— Schaalenmandeln, — Haselnüsse u. Haselnußkerne, — Bordeauxpflaumen, — Pistolles, Brignolles,

— Dampfpäpfe, — Nessel- und Birnenschnitze, Kirschen, türk. Zwetschgen

empfehlen in schönster Waare zu den billigsten Preisen

Wilh. Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:

I^a Kieler Sprotten

billigst bei

J. Küst,

Kaiserstr. 54.

Kieler Sprotten, Bündlinge zum Rohessen empfiehlt

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstr. 6.

I^a englische Bündlinge

bei

per Stück 9 Pfg.

J. Küst,

Kaiserstr. 54.

Auf **Fommenden Samstag** beziehe wieder eine Parthie **frisch geschlachtetes französisches Geflügel** und nehme Bestellungen hierauf noch bis **Donnerstag Mittag** entgegen.

Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

3.3.

Span. Apfelsinen,
sehr schöne, große Frucht, empfiehlt
O. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

4.2.

Suppen!

8.4. Jederzeit eine oder viele Portionen guter, nahrhafter Suppe nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das wird erreicht mit den rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen** von **Rudolf Scheller** in **Silbberghausen**. Es empfiehlt dieselben in fünflei Sorten zu je 6 Tellern voll Suppe à 25 Pfennig das Hauptdepot für Karlsruhe: Hoflieferant **Carl Malzacher,** Lammstraße 5.

Prima italienische Maronen

empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 3.3.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Leberthran,

offen und in Flaschen, ärztlich empfohlen, bei

And. Dörtzbach,
Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße 28.

Paranüsse

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
6.4. Kaiserstraße 187.

Haar-Tinktur.

9.9. Ueber die **P. Kneifel'sche** Diese vorzügliche, wissenschaftl. und amtlich geprüfte Tinktur dient vor allen Dingen der meist nur schlummernden Triebkraft, sowie den im Absterben begriffenen Haarwurzeln neues Leben wiederzugeben und ihnen den mangelnden Nährstoff zuzuführen. Möge jeder Haarleidende vertrauensvoll diese Tinktur anwenden, welche nicht allein das Ausfallen der Haare sowie angehende Kahlheit sicher beseitigt, sondern auch, wo nur die geringste Keimfähigkeit noch vorhanden, selbst langjährig kahlköpfigen ihr Haar wieder verschafft, wie viele, selbst amtlich beglaubigte Zeugnisse erweisen. Oele, Balsam und Pomade sind gegen obige Uebel trotz aller Respektlosigkeit völlig nutzlos. Obige Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf,** Karl-Friedrichstraße 4.

Toilette-Seifen

aller Art
empfehlen bestens
Sophie Seller Wittwe,
2.1. Waldstraße 14.

8.7. **Gutes Klettenwurzel-Öel,** welches das Wachsthum der Haare befördert, das Ausfallen und frühe Ergrauen verhindert, die erstarbenden Haare von Neuem belebt und bei Kindern den Grund zu einem guten Wachsthum legt; das Glas mit Gebrauchs-Anweisung zu 75 und 50 % — empfiehlt
Friedr. Herlan, Kaiserstraße 100.

Glycerin-Mandelfleie, Baselin, Coldcream

empfehlen die
Materialwaarenhandlung
von **W. L. Schwaab,**
Großh. Hoflieferant. 17.2.

Sigroin, Benzin, Petroleumäther, Schwefeläther

sowie sämtliche übrigen Artikel zur Fleckenreinigung empfiehlt billigt die Drogen-, Material- und Farbwaaren-Handlung

3.1. **Otto Mayer,**
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Fußboden-Glanzack.

— Fußboden-Glanzack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigt berechnet.
L. Bürger, Maler und Lüncher,
Hirschstraße 25.

Hemden nach Maass

sowie
Wäsche jeder Art
liefert unter Garantie für gutes Sitzen zu bekannt billigen Preisen
August Sonntag,
Ecke der Kaiser- und Walbstraße.

Eine grosse Parthie

Elsässer Flockpiqué

Meter 60 Pf. (Elle 36 Pf.),

Elsässer Hemdentuche,

garantirt gute Waare,
Meter 42 Pf. (Elle 25 Pf.),

Gebleicht Baumwolltuch,

Meter 33 Pf. (Elle 20 Pf.),

Hemden-Einsätze,

Bielefelder beste Fabrikate,
glatt, gestickt und Falten,
zu **Fabrikpreisen.**

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.

Wichtig für Damen!

16.9. Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern** ohne Unterlage, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend wie bisher in bester Güte auf Lager: Herr **Louis Volt,** Postamentier.
Frankfurt a. O. im April 1882.

Robert v. Stephani.



Feinste und eleganteste Winterhandschuhe

empfehlen
Ludwig Oehl,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

Wollene Trioot-Normalhemden

fertigen wir in gediegener Ausführung nach **Maass.**
Himmelheber & Vier,
Kaiserstrasse 171.

Elsässer

Shirting, Baumwolltuch, Cretonne, Madapolam, Piqué, Damast, Pelzbarchent, ^{12/4} schweres Baumwolltuch 6.2.

für Betttücher ohne Naht, **Baumwollflanelle** in nur **prima** Qualitäten empfiehlt zu **Fabrikpreisen**
Eduard Darnbacher,
76 Kaiserstrasse 76.

Hofmann'sche

Servietten, Tischtücher, Handtücher, von welchen die Dutzende nicht vollständig sind, ist wieder eine **grössere** Parthie am Lager und werden solche **namhaft unter'm** Fabrikpreis abgegeben.

Auf eine grössere Quantität **Resten** von schweren Hausm. Handtücher, 3-15 Meter gross, à 42 Pf. per Meter (Elle 25 Pf.) mache noch besonders aufmerksam.

Heinrich Cramer,
Hofmann's Nachfolger,
6.4. 189 Kaiserstrasse 189.

Reiseartikel,

als: große Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentkoffer, Touristentornister und Taschen, Umhängtaschen, Geldtaschen, Toiletterollen, Feldflaschen, Trinkbecher und Damentaschen empfiehlt in schöner Auswahl und zu billigen Preisen
Julius Meyer, Kaiserstraße 211.

Corsetten-Geschäft

von **Gg. Baur**, Kaiserstraße 124 B,
empfehlen sein reichhaltiges Lager gutstehender, nach
neuester Façon angefertigter Corsets, Gerade-
halter, Tournures und Umstands-Corsets in
großer Auswahl zu anerkannt billigen Preisen.
Großes Lager in Vasing, Atlas, Seide und
allen Sorten Drell zur Anfertigung nach Maß
in kürzester Zeit.
Waschen wie Reparaturen wird prompt und
billig besorgt. 16.13.

Herren-Hemden,



Stirlinger
Shirts
zu Fabrikpreisen.
verlange Preisliste.

vorzüglich sitzend, in haltbarster Qualität und sorg-
fältigster Ausführung mit fein leinenen Einfähen,
zu N. 3, 4, 5, 6, sowie Kragen, Manschetten,
Nachthemden u. s. w. empfiehlt
Adolf Honsel, Wäsche-Fabrik,
Ettlingen.
Bestellungen nach Maß werden unter Garantie
des Gutes in kürzester Zeit elegant ausgeführt.

Massive Ringe

für Herren und Damen
sowie halbmassive Ringe in schäufster
und größter Auswahl empfiehlt zu sehr
billigen Preisen

J. Petry,
151 Kaiserstraße 151.

Reparaturen

besorgt prompt und billigt
Robert Weiss,
Juwelier,
Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof).

Petroleum-Lampen.

Große Auswahl in Hän- und Steh-Lampen
zu außerordentlich billigen Preisen.
L. Bender,
Kaiserstraße 132.

Mesger-Werkzeuge

in rühmlichst bekannter Qualität unter
Garantie, als:
Fleisch-Wiegen,
Gewürz-Mühlen,
Hackmesser,
Mesger- und Transchir-
messer,
Spalter, einfache,
Doppel-Spalter, 2.2.
Knochen-Sägen,
Mesgerstähle,
Fleischhaken, verzinnete,
Kloßfräher,
Wursttrichter

empfehlen billigst
Heinrich Lange,
28 Herrenstraße 28.

Avis für Damen!

Wegen gänzlicher Räumung meines **Stickerol**-Lagers
verkaufe von heute an ältere Sachen unter der Hälfte des Fabrikations-
preises; Neueres und Neuestes zu ganz besonders billigen Preisen, eben-
so auch Material. Das Lager ist vollständig sortirt und bietet in jedem
Genre größte Auswahl. Der Verkauf zu diesen Ausnahmepreisen
dauert nur kurze Zeit, da der Rest dann in andere Hände übergeht.

Fr. Distelhorst,
Kaiserstraße 187.

= Ausverkauf wegen Geschäftsverän-
derung zu bedeutend herabgesetzten
Preisen. =

Vorräthig sind:

Emyrnateppiche nach den neuesten Zeichnungen,
Brüffelsteppiche per Meter M. 5.—,
Tapestryteppiche per Meter M. 3.50,
Sopha- und Bettvorlagen,
Reisdecken — Bettdecken — Tischdecken,
Angorafelle — Ziegenfelle — Chinamatten,
einige Hundert Möbelstoffreste zur Hälfte des Preises,
Zute-Manillastoffe mit Borde und Franse 0,90 Pf. per Meter,
weiße und cremefarbige Gardinen,
Kameelsäcke und Perserteppiche mit 20% Rabatt.

Dreyfus & Siegel,

Hoflieferanten.



Regenschirme

in Seide, Halbseide, Gloria und Zanella

für Herren und Damen, in Seide von 5 M. an bis 25 M.,
in Zanella von 1 M. 80 Pf. an bis 6 M., empfiehlt in größ-
ter Auswahl nebst billigen Kinder-Regenschirmen

die Schirmfabrik von

L. Müller, Herrenstraße 20.

Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie in Böhrenbach.

Antliche Ziehung am 18. Dezember.

2.1. Die Gewinnste bestehen in Wohnzimmer-, Schlafzimmer- und Kücheneinrichtungen,
Musikwerken, Uhren, Maschinen, Möbeln und andern Industrieerzeugnissen.

Loose hierzu, 27 Stück zu M. 25, 16 Stück zu M. 15, 1 Loos
M. 1, zu beziehen von

C. W. Keller, am Ludwigplatz, Karlsruhe, **E. A. Keller**, am Werderplatz.

P.S. Ziehungeliste, auf 27 Loose zwei, auf 16 Loose eine, werden auswärtigen Ab-
nehmern sofort nach Erscheinen franko zugesendet.

Zu der Großh. Landesgewerbehalle

sind nachstehende, von uns ausgeführte Arbeiten ausgestellt:
eine complete Zimmer-Einrichtung mit Decke- und Wand-Vertäfelung,
eine Garnitur Möbel zu einem Besuchzimmer,
ein Schreibtisch.

Ziegler & Weber,
Möbelfabrik.

8.5.

Deutscher Phönix.

Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen Fahrnisse,
Erntevorräthe, Waaren u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht ver-
sicherte Gebäuddefünstel gegen Feuerschaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst
die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße 20, **Sch. Frey**, Erbprinzenstraße 3.
Fr. Raich, Ludwigplatz (Walbstr. 57), **Mit. Seid**, Luisenstraße 73.

Laubsäge-Holz,

sehr schön abgezogenes:

- Alhorn,**
- Rußbaum,**
- Birnbaum** etc.

3.1.

in verschiedenen Dicken, sowie die neuesten Zeichnungen empfiehlt

Heinrich Lange,
28 Herrenstraße 28.

Zur gest. Beachtung!

Zeige den hohen Herrschaften sowie den geehrten Einwohnern Karlsruhe's und Umgegend an, daß die **Mannheimer Waffelbude** in der Karlstraße, **Eingang der Erbprinzenstraße**, steht.

Dankend für das mir bisher geschenkte Wohlwollen, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

4.2.

Mit aller Hochachtung

Georg Ehrbar aus Mannheim.

Zur gest. Beachtung!

Empfehle den geehrten Herrschaften meine anerkannt vorzüglichen und garantiert frischen

Conditor-Waaren,

als: hochfeines Gebäck zu Wein, Thee etc. **Sämtliche Waaren sind hier neu,** halten sich wochenlang frisch und eignen sich schon jetzt zu Einkäufen und Geschenken zum **Weihnachtsfest.**

Osakka-Sakka

(japanisches Tafeldessert),

- Pariser Marzipanwaaren,
- dto. ff. Wandelmarzipan à 5 Pf.,
- Münchener Biscuits à 20 Pf.,
- Karlsbader Oblaten à 10 Pf.,
- echte Wiener Waffeln à 5 Pf.,
- gefüllt mit Vanille, Chocolate, Haselnuß, Erdbeer, Himbeer, Aprikosen und Ananas.
- Werkstand mit großer Firma nahe dem Karlsthor!

E. Jukes aus Hamburg.

Achatwaarengeschäft.

Theile dem verehrten Publikum mit, daß ich mich mit einer großen Auswahl

Achat- u. Onyxwaaren

aus Baden-Baden, hier zur Messe, in nächster Nähe des Karlsthores befinde,
Chr. Airschmann, a. Oberstein.

Antiquarische Bücher aus allen Fächern,

Kupferstiche alter und neuer Meister,

Autographen etc. empfiehlt

Anna Schäfer aus München,
Bude: Ecke der Amalienstraße, gegenüber von Kaufmann Schwab. *5.3..

Erlanger Flaschenbier,
echtes, 30 Pf. die Flasche frei in's Haus, empfiehlt **Café Nowack.**
NB. Wurde schon öfters ärztlich empfohlen.

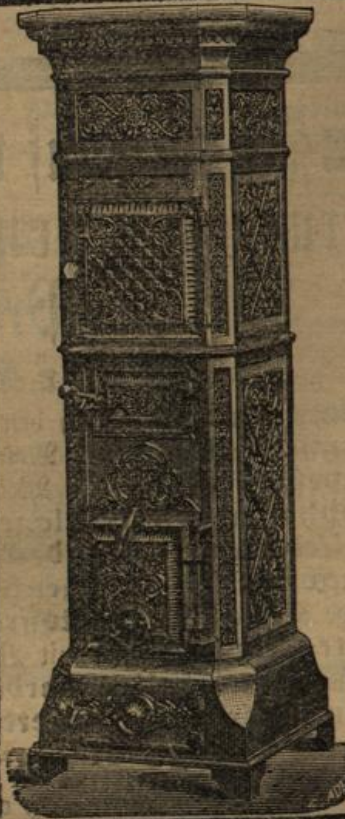
Restauration Café Bavaria,
Ecke der Hirsch- und Amalienstraße, empfiehlt feines

Export- und Lagerbier
aus der Brauerei Prinz.
A. Mutschler.

4.3.

Ein großes Ladenlokal

in bester Lage der Kaiserstraße (Schattenseite) wird auf März oder April nächsten Jahres zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten unter **J. J. 1502** befördert **Rudolf Mosse** in Karlsruhe. 3.1.



6.6.

Großes Lager in Füll-Regulir-Oefen

mit Chamotteplatten, bester und bewährtester Construction.

Oval-Oefen, Säulen-Oefen.

Große Auswahl, billige Preise.

Hammer & Helbling,

Kaiserstraße 155 und Schloßplatz 20.

Alleinige Niederlage der so sehr beliebten, permanent brennenden **Circulations-Füll-Oefen** aus der Fabrik von Junker & Kuh.

Bitte nicht zu übersehen!

Karl Fleischmann, vorm. Knopf,

Handschuhfabrikant aus Erlangen,

empfiehlt zur Messe sein Lager in **Glacéhandschuhen** auf's Beste und bittet um gütige Abnahme.

Biegenlederhandschuhe zu M. 2.50.

Verkaufsbude: Karlstraße, nächst dem Hause der Wagenfabrik des Herrn Walz. *

Alle Annoncen

für die Frankfurter Zeitung — Kölnische Zeitung — Stuttgart Schwäbischer Merkur — Augsburger Abendzeitung — Mannheim Neue Badische Landeszeitung — Berliner Tageblatt* — Deutsches Montagsblatt* — Kladderadatsch* — Fliegende Blätter* — Bazar* — Independance belge* — Militär-Wochenblatt* sowie für alle anderen Zeitungen und Fachzeitschriften befördert am billigsten und promptesten die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., Zeil 45, Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

Reitungs-Verzeichnisse (Inserationstarif) sowie Kosten-Anschläge gratis und franco. Bei größeren Aufträgen **höchster Rabatt.**

Für die mit * bezeichneten Blätter hat obige Annoncen-Expedition die alleinige Annoncen-Annahme. 8.1.

Eine weitere Schiffsladung

Ruhrkohlen

ist für mich in **Magau** eingetroffen. Die Verladung währt bis Ende dieses Monats und werden während dieser Zeit noch zu Sommerpreisen verkauft:

I^a Fettschrot per Str. — .82 Pf.,

I^a Rußkohlen " " 1.10 "

K. F. Schmeiser,

Rüppurrerstraße 7.

6.1.

Grüner Hof.

Donnerstag den 9. Nov., 8 Uhr Abends,

CONCERT

der Tyroler Sängers-Gesellschaft

Jakob 4.3.

SCHÖPFER

(5 Damen, 3 Herren).

Eintritt 50 Pfg.

Es finden nur 3 Concerte in Karlsruhe statt.

Adolf Steiner,

Zeitungs-Annoncen-Expedition,

Central-Bureau:

Hamburg.

Vertreten auf allen Hauptplätzen Europas.

Bermittelt Annoncen für alle politischen und Fach-Zeitungen der Welt zu Originalpreisen ohne Aufschlag und bewilligt als autorisierter Agent aller Blätter bei größeren oft wiederholten Inserationen Rabatt.

Die Zeitungs-Annoncen-Expedition **Adolf Steiner** in **Hamburg** ist Pächter des Inseratenthells der bedeutendsten Witzblätter des Continents: „Berliner Wespens“ in Berlin, „Kikeriki“ in Wien, „Bolond Istók“ in Budapest, „Asmodée“ in Amsterdam, „Söndags Nisse“ in Stockholm. Ferner sind von derselben gepachtet das bedeutendste Fachblatt für den überseeischen Export „De Indische Mercur“ in Amsterdam und als wichtiges, industrielles und landwirtschaftliches Fachblatt für Polen und Westrußland „Inzenierja i Budownictwo“ in Warschau.

Ausführliche Zeitungs-cataloge für alle Blätter der Welt und Kostenvoranschläge gratis und franco.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe im Chorjaal des Großh. Hoftheaters.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getraut:

- 5. Okt. Jakob Wegeler von Brühl, Kaufmann, mit Karoline Hänsler von Karlsruhe.
- 5. „ Friedrich Frohwein von Holzappel, Apotheker, mit Emma Kallwoda von Durlach.
- 7. „ Friedrich Walter von Karlsruhe, Maurer, mit Wilhelmine Worm von Jöhlingen.
- 12. „ Philipp Weinger von Weiskneureuth, Bürgermeister, mit Juliana Schüttler von Münzesheim.
- 14. „ Albert Damer von Greifswalde, Corrector, mit Katharina Dahmen von Karlsruhe.
- 14. „ Christian Ehn von Niefen, Fabrikarbeiter, mit Christine Wagenblat von Eschelbronn.
- 14. „ Peter Horn von Lautern, Maschinist, mit Frieda Dalmüller von Karlsruhe.
- 16. „ Josef Eppeler von Karlsruhe, Möbeltapezierer, mit Wilhelmine Leibacher von Karlsruhe.
- 17. „ Johann Zimmermann von Spechbach, Hauptlehrer, mit Amalie Heide von Staßfurt.
- 19. „ Fridolin Rümmele von Zell i. B., Schuhmacher, mit Bertha Schmidt von Karlsruhe.
- 19. „ Friedrich Steine von Waghäusel, Gbiturg, mit Luise Wemlich, verwitwete Watter, von Karlsruhe.
- 21. „ Johann Jaffe von Hohenwetterbach, Schmied, mit Philippine Stupp von Waldangelloch.
- 21. „ Daniel Steger von Derighelm, Schuhmacher, mit Friedrike Raupp von Minsheim.
- 28. „ Franz Edert von Karlsruhe, Sattler, mit Emilie Reif von Karlsruhe.
- 28. „ Wilhelm Stolz von Teutschneureuth, Metzger, mit Friederike Stober von Teutschneureuth.
- 28. „ Christian Kindenmaier von Löhlingen, Schlosser, mit Katharina Blau von Graben.
- 28. „ Emilian Gble von Altsimonswald, Mechaniker, mit Magdalena Herrmann von Münzesheim.

Osakka-Sakka

ist wieder da.

E. Jukes a. Hamburg.

Stand: nahe dem Karlsthor.

En gros!

En détail!

Honigkuchen,

Braunschweiger, Thorner, Nürnberger, Baseler, Halle'sche; Pfastersteine, griechische Nüsse 2c. 2c., sowie das anerkannt vorzügliche

Deutsche Gesundheits-Magenbrod (nur allein ächt)

halte auch in dieser Messe den hohen Herrschaften sowie geehrten Kunden hiermit bestens empfohlen.

Da sich fast sämtliche Sorten Jahre lang aufbewahren lassen, so mache bei Bedarf für Weihnachten gleichzeitig aufmerksam.

Fr. Koch Nachfolger,

Honigkuchen-Fabrik Halle a. S.

Zur Messe: Verkaufsbude in der Karlstraße, zwischen Karpfen und Café Kusterer. 3.3.

Das Beste nur bricht rasch sich Bahn

und empfiehlt das seit Jahren als billigst bekannte

Wachstuch-, Fenster-Rouleaux-, Teppich- und Schürzen-Lager

von **C. Dambitsch** aus **Coblenz**

eine große Parthie Fenster-Rouleaux, Fußboden-Wachstuche in Resten und am Stück sowie abgepaßte äußerst billig, Cachemire-, Nips-, Gobelin- und Manilla-Decken, Gummi-Damen- und Kinder-Schürzen, Kautschuk-Ausleger, Bett-Einlagstoffe in 6 verschiedenen Qualitäten unter Garantie der Dauerhaftigkeit.

Speciell empfehle zu auffallend billigen Preisen:

Teppiche, Teppiche

zum Belegen für ganze Zimmer, sowie Gang- und Treppenläufer in Wolle und Jute, schottische und holländische Tapestry- und Velveret-Bett- und Sopha-Vorlagen in großer Auswahl. Eine Parthie Teppich-Messe wird besonders billig verkauft.

Einzig und allein zur Messe vor dem Café Kusterer.

Das Maas der Möbel und Fenster bitte gefälligst mitzubringen.

E. Dambitsch.

Karlsruher Messe vor dem Café Kusterer.

Karlsruher Messe vor dem Café Kusterer.

Anzeige und Empfehlung.

6.4. Meinen werthen Kunden hier und in der Umgegend bringe ich zur Anzeige, daß ich auch dieses Mal wieder die Herbstmesse mit einer sehr reichen Auswahl **Schuhwaaren** beziehe, bestehend in **Herren-, Damen-, Mädchen- und Knaben-Stiefeln**; ferner: eine schöne Auswahl in **Filzhaus-schuhen**, auf Rahmen sehr gut gemacht. Sämtliche genannten Waaren sind solid und gut und halte mich bestens empfohlen.

Bude wie immer Ecke der Amalien- und Karlstraße, mit Firma versehen.

Achtungsvoll

Gottfried Wagner,

Schuhfabrikant aus Balingen.

Um mit unsern großen Beständen in Confections, welche nur aus den neuesten Modellen bestehen, etwas zu räumen, bewilligen von heute ab **10% Rabatt:**

schwere Winter-Paletots von Mark 9.— ab,
Winter-Havelocks . . . von Mark 17.— ab,
Räder von Mark 12.— ab.

L. S. Léon Söhne,
175 Kaiserstraße.

43.

Permanent brennende Circulations-Füllöfen

mit Mica-Fenstern,
auf's Feinste regulirbar,
ein ganz vorzügliches Fabrikat,

liefert in 6 verschiedenen Grössen, unter vollständiger Garantie,

die Eisengiesserei
von

Junker & Ruh,

Karlsruhe, Baden,
verlängerte Sophienstrasse, nächst der Rheinthalbahn.



Der Ofen brennt bei einmaliger Anfeuerung und rechtzeitigem Nachlegen den ganzen Winter über und verbraucht so wenig Kohlen, dass eine Füllung — bei gelindem Brande — durch mehrere Tag und Nächte reicht.

Verkaufsstelle in der Fabrik und

Kaiserstrasse 155, bei **Hammer & Helbling**, Kaiserstrasse 155.

Die Niederlage stellt die Originalpreise der Fabrik.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen:

Kurs-Buch

für die
Gr. Badischen Eisenbahnen,
die Bahnen in
Bayern, Württemberg, Hessen,
Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern
und der
Schweiz,
sowie für die
wichtigsten Anschluß-Linien.
Mit den
Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern
nebst
Dampfboot-Kursen.
Winterdienst 1882/83.
II. Ausgabe vom 25. Oktober 1882.
Mit einer Eisenbahn-Übersichtskarte von
Mittel-Europa,
einer Eisenbahn-Karte von Baden
und dem
Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

Frische Nuhrkohlen ab Schiff

in den verschiedenen vorzüglichen Sorten werden während 8 Tagen in Partien von 15 Ctr. an zu möglichst billigen Preisen geliefert von
Wilhelm Werntgen, Kontor: Kriegstraße 21.
NB. Bei Baarkauf 2% Rabatt oder betr. Rabattscheine. 3.3.

Im großen Museums-Saale.

Heute Donnerstag den 9. November, Abends 7 Uhr.

Einmalige

Soirée von Ernst Schulz

auf dem Gebiete der Mimik und Physiognomik.

Programm:

„Leute von Heute.“ — „Die Naturgeschichte der Bärte.“ — „Darstellung berühmter Zeitgenossen.“ — „Illustrationen zur Darwin-Theorie.“ — „Dramatische Wandelbilder“ und „Physiognomische Erinnerungen an alte Bekannte.“

Karten zu nummerirten Plätzen à 2 Mk., zu nicht nummerirten à 1 Mk. (für Schüler und Schülerinnen 60 P.) sind vorher in den Musikalienhandlungen von **A. Frey** (R. Claus) und **L. F. Schuster** und Abends an der Kasse zu haben. 2.2

Wochengottesdienst. Donnerstag den 9. November, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Stadtvikar Schmittkerner.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.